



Regierungsratsbeschluss vom 02. November 2021

Informatik, JSD, BdM, Einwohner- und Auslandschweizer-Fachanwendung, Ersatz; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P211507

1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die bis zur Erstellung des Lösungskonzepts anfallenden Ausgaben in Höhe von Fr. 600'000 werden bewilligt.

7.	Präsidial-Nr.: P211507					
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status
Informatik	JSD	BdM	Einwohner- und Auslandschweizer-Fachanwendung, Ersatz			Gebunden
Kategorie	Muss	In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.			2'600'000	
	Jahresraten in Mio. Franken				Ausg. in Fr.	
Investitionskosten	2022	2023	2024	2025	2026ff	
Ausgaben Brutto	1.394	0.827	0.201	0.578		3'000'000
ZBE-Kosten (einmalig)						
Ausgaben Brutto					0.104	(104'000)
ZBE-Kosten (wiederkehrend)						
Ausgaben Brutto					0.464	(464'000)

Begründung

Die Analyse zur Weiterentwicklung der Module „Einwohner“ und „Auslandschweizer“ durch den Softwareanbieter hat ergeben, dass es der Schweizer Markt nicht zulässt, eine weitere Einwohnerkontrollstandardlösung gewinnbringend zu vermarkten. Dies führte zur Entscheidung, dass die im Kanton Basel-Stadt eingesetzte Einwohner- und Auslandschweizerlösung nicht mehr weiterentwickelt wird und per Ende 2025 das „End of life“ erreichen wird.

Dies führt dazu, dass vor Ende 2025 die bestehende Einwohnerlösung abgelöst und durch eine neue Standardeinwohnerlösung zu ersetzen ist, die bereits in mehreren Städten und Gemeinden genutzt wird.

